

Best Practices of Voice-Enabled Services

Leitung: Paul Hubert Vossen

Im gleichnamigen GI-Workshop des letzten Jahres haben Vortragende und Teilnehmer sich mit einer ziemlich breit gestreuten Analyse des Marktes für *Voice-Enabled Services* aus Anwender-, Betreiber- und Benutzersicht befasst, sozusagen mit dem was sich zwischen *Technology Push* und *Market Pull* abspielt.

Im diesjährigen Workshop diskutieren die Referenten insbesondere sowohl längst bewährte als auch innovative Ansätze in der Forschung, Entwicklung & Vermarktung von *Voice-Enabled Services*, kurz: die *Best Practices* in diesem hoch interessanten Bereich.

Hintergrund dieser Fokussierung ist die Frage, inwieweit die aktuellen Tendenzen im Bereich *Voice-Enabled Services* Schlussfolgerungen darüber erlauben, ob die Zeit reif ist für eine gewisse Konsolidierung und Standardisierung von Vorgehensweisen, Entwurfsprinzipien, Geschäftsmodellen, usw. Auch lässt sich aus solchen Berichten, Analysen und Reflektionen vielleicht ableiten, welche Anwendungsbereichen und -typen besonders stark von *Voice-Enabled Services* profitieren werden. Hierbei spielen sicherlich nicht nur technische und marktwirtschaftliche sondern auch ergonomische und psychonomische Kriterien eine wichtige Rolle.

Agenda

Donnerstag, 22.09.2005, 09:00 – 12:30, Raum HS XII

- | | |
|---------------|--|
| 09:00 - 09:20 | Technische Basis und Anforderungen an Sprachlösungen
Detlev Artelt |
| 09:20 - 09:55 | Verbesserung eines Voiceportals mit Hilfe akustischer Klassifikation von Emotion
Richard Huber, Florian Gallwitz, Volker Warneke |
| 09:55 - 10:30 | A Voiceportal Enhanced by Semantic Processing and Affect Awareness
Felix Burkhardt, Joachim Stegmann, Markus Van Ballegooy |
| 11:00 - 11:35 | Neue ITU-T-Empfehlungen zur Evaluierung telefonbasierter Sprachdialogdienste
Sebastian Möller |
| 11:35 - 12:10 | Voice User Interfaces in Industrial Environments
Silke Lotterbach, Matthias Peissner |
| 12:10 - 12:30 | VQL™ - eine Technologie zur sprachgestützten Abfrage und Pflege von Datenbanken und IT-Anwendungen
Dirk Nordwig |

Die Initiative zu beiden Workshops sowie deren Organisation lag in Händen von Paul Hubert **Vossen**, Geschäftsführer der Firma *Voice & Visual Interaction Design*. Das Programmkomitee bestand aus: Dr. J. **Haas** (*Sympalog Voice Solutions GmbH, Erlangen*), Dr. Ludwig **Hitzenberger** (*Universität Regensburg*), Dipl.-Kfm. Jens **Klemann** (*Strateco GmbH, Bad Homburg*), Prof. Dr. Wolfgang **Minker** (*Universität Ulm*), PD Dr.-Ing. Sebastian **Möller** (*Deutsche Telekom Laboratories, Berlin*), Dipl.-Psych. Matthias **Peissner** (*FhG-IAO, Stuttgart*) und Prof. Dr. Gerhard **Rigoll** (*Technische Universität München*).